

Wirtschaftliche Bewertung (Zuschlagskriterien)

Die im Folgenden definierten Zuschlagskriterien beziehen sich auf die ausgeschriebenen Leistungen.

Der Zuschlag erfolgt gemäß § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot. Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird eine Beurteilungsmatrix eingesetzt. Grundlage dieser Matrix bilden nachfolgende Zuschlagskriterien unter Berücksichtigung der prozentualen Gewichtung und abgestuften Punktebewertung.

Die mit Angebotsabgabe (auf Basis der nachfolgenden Zuschlagskriterien) eingereichten Konzepte sind bei Auftragsübernahme vertraglich einzuhalten.

Angebotspreis	70 % (700 Punkte von 1.000 Punkten)
Organisationskonzept	15 % (150 Punkte von 1.000 Punkten)
Qualitätssicherungskonzept	10 % (100 Punkte von 1.000 Punkten)
Implementierungskonzept	5 % (50 Punkte von 1.000 Punkten)
Gesamtwertung	100% (1.000 Punkte)

Die Punktzahlen werden auf zwei Nachkommastellen genau vergeben, wobei nach der sogenannten Kaufmännischen Rundung auf- bzw. abgerundet wird, d.h. ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 0, 1, 2, 3 oder 4, dann wird abgerundet, ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 5, 6, 7, 8 oder 9, dann wird aufgerundet.

Die Konzepte müssen zwingend mit der je Unterkriterium angegebenen Benennung gekennzeichnet und eindeutig zuzuordnen sein. Sofern Unterlagen nicht zugeordnet werden können, werden diese nicht gewertet. Es fließen nur solche Zusatzinformationen in die Bewertung ein, die konkret einem Kriterium zugeordnet sind und einen Bezug zu einem abgefragten Kriterium aufweisen. Dokumente die keine Zuordnung haben, wie z.B. eine Unternehmenspräsentation, werden nicht gewertet.

Gewichtung der Darstellungen und Inhalte der Unterkriterien

Die Zuschlagskriterien Organisationskonzept, Qualitätssicherungskonzept und Implementierungskonzept umfassen Unterkriterien mit unterschiedlicher Einzelgewichtung. Zusätzlich erfolgt eine Gewichtung der unterschiedlichen Darstellungen und Inhalte der Unterkriterien.

Zuschlagskriterium Angebotspreis

Ein Angebot kann im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums **maximal 700 Punkte** erreichen.

Das Angebot mit der niedrigsten, geprüften Gesamtangebotssumme erhält die maximale Punktzahl von 700 Punkten. Alle höheren, geprüften Gesamtangebotssummen werden mit der niedrigsten, geprüften Jahresangebotssumme ins Verhältnis gesetzt, in dem der niedrigste, geprüfte Gesamtangebotspreis

durch den geprüften Gesamtangebotspreis des jeweiligen Angebotes dividiert und mit der maximalen Punktzahl von 700 Punkten multipliziert wird.

Die Punktzahl des jeweiligen Angebotes errechnet sich somit nachfolgender Formel:

$$\text{Punktzahl Angebot} = \frac{\text{Gesamtangebotspreis niedrigstes Angebot} \times 700}{\text{Gesamtangebotspreis Angebot}}$$

Zuschlagskriterium Organisationskonzept

Erwartungen des Auftraggebers:

Der Auftraggeber erwartet von dem Auftragnehmer eine qualitativ hochwertige Reinigungsleistung. Hierbei ist die öffentliche Nutzung der Gebäude und der repräsentative Anspruch zu berücksichtigen. Das Nutzer- / Verschmutzungsaufkommen ist tageszeitlich und unterjährig unterschiedlich (z.B. Schneeeintrag, Regenzeiten, Ausstellungsthemen). Zu jedem Zeitpunkt müssen sich die Nutzer und Besucher in einem hygienisch und im Hinblick auf die Sauberkeit der Gebäude und Anlagen einwandfreien Umfeld bewegen können. Insbesondere bezüglich der Besucher ist zu berücksichtigen, dass diese durch die Eintrittszahlungen neben den Anforderungen an die Kunst auch ein sauberes Umfeld erwarten. Es ist daher nach Auffassung des Auftraggebers unentbehrlich, die Reinigungsleistungen gesteuert und konzeptionell durchdacht anzugehen. Es wird daher das Zuschlagskriterium Organisationskonzept abgefragt.

Die Anforderungen an den Inhalt des Organisationskonzepts umfassen die folgenden Aspekte, die der Bieter in **identischer Gliederung** seinem Angebot beifügen muss. Zugleich wird hiermit die Höchstpunktzahl zu dem jeweiligen Unterkriterium mitgeteilt:

Ein Angebot kann im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums **maximal 150 Punkte** erreichen.

Bitte stellen Sie Ihr Organisationskonzept, in Bezug auf die zukünftige Leistungserbringung an der Kunsthalle Mannheim, unter Beantwortung der folgenden Punkte dar:

- Wie werden Sie die Ausführung der Veranstaltungsreinigung planen und organisieren? (Gehen Sie u.a. auf die Aspekte der Personalplanung, Leistungsplanung, Sicherstellung der Reinigungsqualität ein) (50 Punkte)
- Stellen Sie den geplanten Personaleinsatz (Objektleitung, operatives Personal, etc.) inkl. der geplanten Vertretung unter Angabe der Anzahl, der Qualifikation und der Berufserfahrung der geplanten Mitarbeiter je Objekt dar. (40 Punkte)
- Erläutern Sie Ihr Schulungskonzept. Welche Schulungen erhalten die Mitarbeiter im Zuge der Implementierung sowie wiederkehrend während der Vertragslaufzeit? (Geben Sie beispielhafte visualisierte Schulungsunterlagen ab) (30 Punkte)
- Stellen Sie die dar, wie die Objektleitung Ihre Aufgaben wahrnehmen wird. Welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten fallen in den Bereich der Objektleitung? Wie sehen die Präsenzzeiten der Objektleitung aus? (30 Punkte)

Die Erläuterung ist auf einem gesonderten Beiblatt mit der Benennung „**Organisationskonzept**“ als Anlage zum Angebot hinzuzufügen.

Zuschlagskriterium Qualitätssicherungskonzept

Erwartungen des Auftraggebers:

Der Auftraggeber erwartet von dem Auftragnehmer eine qualitativ hochwertige Reinigungsleistung, die auch nachhaltig erbracht und abgesichert wird. Dies muss sowohl im Zuge der regulären Unterhaltsreinigung wie auch für die Veranstaltungsreinigungen berücksichtigt werden. Insbesondere im Zusammenspiel der reinigungsverantwortlichen Mitarbeiter der Kunsthalle Mannheim ist eine reibungslose Kommunikation und Ausführung der Reinigungsleistung erwünscht. Es ist daher nach Auffassung des Auftraggebers unentbehrlich, die Reinigungsleistungen auch im Hinblick auf Qualitätssicherungsmaßnahmen gesteuert und konzeptionell durchdacht anzugehen. Es wird daher das Zuschlagskriterium Qualitätssicherungskonzept abgefragt.

Die Anforderungen an den Inhalt des Qualitätssicherungskonzepts umfassen die folgenden Aspekte, die der Bieter in **identischer Gliederung** seinem Angebot beifügen muss. Zugleich wird hiermit die Höchstpunktzahl zu dem jeweiligen Unterkriterium mitgeteilt:

Ein Angebot kann im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums maximal **100 Punkte** erreichen. Die Bewertung gliedert sich in folgende Unterkriterien:

Bitte stellen Sie die Qualität der Leistungserbringung, in Bezug auf die zukünftige Leistungserbringung für die Kunsthalle Mannheim unter Beantwortung der folgenden Punkte dar:

- Wie stellen Sie sicher, dass auf Ihrer Seite die Leistungserbringung beim AG reibungslos und entsprechend der erwarteten Qualität erfolgt? (30 Punkte)
- Wie gewährleisten Sie einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungsreinigung ? (30 Punkte)
- In welcher Form und Häufigkeit werden Eigenkontrollen durchgeführt? (20 Punkte)
- Wie ist der organisatorische Ablauf nach Eingang von Beschwerden und Mängeln? (20 Punkte)

Die Erläuterung ist auf einem gesonderten Beiblatt mit der Benennung „**Qualitätssicherungskonzept - Qualität der Leistungserbringung**“ als Anlage zum Angebot hinzuzufügen.

Zuschlagskriterium Implementierungskonzept

Erwartungen des Auftraggebers:

Der Auftraggeber erwartet von dem Auftragnehmer eine qualitativ hochwertige Reinigungsleistung, die eine geregelte Einführung in den Auftragsgegenstand verlangt. In der Implementierungsphase hat der AN die Leistungen zu erbringen, die erforderlich sind, damit er sich innerhalb der Implementierungsphase in die Lage versetzt, eigenverantwortlich den Auftrag zu erfüllen und die vereinbarten Leistungen zu erbringen. In der Implementierungsphase muss der Auftragnehmer sich im

Detail mit den örtlichen Begebenheiten, den Gebäudebesonderheiten und weitere für die Leistungserfüllung erforderlichen Umstände vertraut machen.

Es wird daher das Zuschlagskriterium Implementierungskonzept abgefragt.

Die Anforderungen an den Inhalt des Implementierungskonzepts umfassen die folgenden Aspekte, die der Bieter in **identischer Gliederung** seinem Angebot beifügen muss. Zugleich wird hiermit die Höchstpunktzahl zu dem jeweiligen Unterkriterium mitgeteilt:

Ein Angebot kann im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums **maximal 50 Punkte** erreichen.

Bitte erläutern Sie Ihr Vorgehen im Rahmen der Implementierung bei der Kunsthalle Mannheim unter Beantwortung der folgenden Punkte:

- Stellen Sie Ihre Implementierung bei der Kunsthalle Mannheim nach Zuschlagserteilung dar, wann werden welche Schritte vorgenommen, um einen vertragsgemäßen Leistungsbeginn zu gewährleisten? (25 Punkte)
- Wie stellen Sie sicher, dass das eingesetzte Personal schnellstmöglich mit den Örtlichkeiten sowie den Arbeitsunterlagen und den objektbezogenen Rahmenbedingungen vertraut ist? (25 Punkte)

Die Erläuterung ist auf einem gesonderten Beiblatt mit der Benennung „Implementierungskonzept“ als Anlage zum Angebot hinzuzufügen.

Bewertung der Unterkriterien

Auf Basis der eingereichten Unterlagen erfolgt eine Bewertung gemäß folgender Skala:

Note/ Bewertung	Punkte in %	Erklärung	Beispiel
sehr gut	100	erfüllt die Anforderungen im bestem Maße	Die Inhalte und Darstellungen werden als sehr gut bewertet, wenn ▪ die Frage vollständig beantwortet und auf alle abgefragten Aspekte eingegangen wird ▪ die Beantwortung durch textlich detaillierte, nachvollziehbare Erläuterungen erfolgt ▪ die textlichen Erläuterungen durch grafische Darstellungen ergänzt wird (ein Bezug zwischen Erläuterung und Grafik muss zu erkennen sein) ▪ auftragsbezogene Zusatzinformationen hinsichtlich des abgefragten Unterkriteriums angegeben werden
gut	80	erfüllt die Anforderungen	Die Inhalte und Darstellungen werden als gut bewertet, wenn ▪ die Frage vollständig beantwortet und auf alle abgefragten Aspekte eingegangen wird ▪ die Beantwortung durch textlich detaillierte, nachvollziehbare Erläuterungen erfolgt
befriedigend	60	erfüllt die Anforderungen im Allgemeinen	Die Inhalte und Darstellungen werden als befriedigend bewertet, wenn ▪ die Frage vollständig beantwortet und auf alle abgefragten Aspekte eingegangen wird ▪ die Beantwortung durch textliche Erläuterungen, die im Wesentlich schlüssig sind, erfolgen
ausreichend	40	erfüllt die Anforderungen mit Einschränkungen	Die Inhalte und Darstellungen werden als ausreichend bewertet, wenn ▪ die Frage mit geringen Einschränkungen beantwortet wird, d.h. nicht auf alle abgefragten Aspekte eingegangen wird ▪ Die Angaben nur in kurzer textform oder stichpunktartig erfolgen ▪ die Beantwortung nur im Wesentlichen inhaltlich schlüssig dargestellt wird
mangelhaft	0	erfüllt die Anforderungen nicht oder es wurden keine Angaben gemacht	Die Inhalte und Darstellungen werden als mangelhaft bewertet, wenn ▪ lediglich auf einzelne und unwesentliche abgefragten Aspekte eingegangen wird ▪ die Beantwortung inhaltlich nicht schlüssig dargestellt wird ▪ keine Angaben gemacht werden